



IBM WebSphere Adapters Installation

Hinweise

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die allgemeinen Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 19 gelesen werden.

Kommentare können per E-Mail an doc-comments@us.ibm.com gesendet werden. Ihre Rückmeldung ist wichtig für uns.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Dezember 2006

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs

Installing IBM WebSphere Adapters, Version 6.0.2,

herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2006

© Copyright IBM Deutschland Informationssysteme GmbH 2006

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:

SW TSC Germany

Kst. 2877

Dezember 2006

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Installieren	1
Unterstützte Plattformen für die Ausführung des Installationsprogramms	2
Das Launchpad	2
Installierten Adapter migrieren	4
Adapter mit einer grafischen Benutzerschnittstelle installieren	4
Adapter unbeaufsichtigt mit einem Script installieren.	6
Nachrichtendateien des Adapters extrahieren	7
(Optional) Dokumentation für WebSphere Adapters installieren	7
Dokument-Plug-Ins installieren	8
Anzeigefunktion für die Dokumentation verwenden	8
Fehlerbehebung für eine Installation	9
Installationsprotokolldatei	9
Ressourcen zur Selbsthilfe	10
Kontakt zur IBM Softwareunterstützung aufnehmen.	10
Kapitel 2. Deinstallieren	15
Adapter mit einer grafischen Benutzerschnittstelle deinstallieren.	15
Adapter unbeaufsichtigt mit einem Script deinstallieren	16
Kapitel 3. Behindertengerechte Bedienung	17
Bemerkungen.	19
Informationen zur Programmierschnittstelle	21
Marken und Servicemarken	21
Index	23

Kapitel 1. Installieren

Sie können die Installation mit Hilfe des Installationsprogramms (einer grafischen Benutzerschnittstelle) oder unüberwacht mit einem Script ausführen. Ist bereits eine frühere Version desselben Adapters (an derselben Position) installiert, wird diese Version des Adapters bei beiden Installationsmethoden automatisch gesichert. Falls Fragen auftreten, bietet Ihnen die Hilfe für die Fehlerbehebung Lösungen und Unterstützungsoptionen.

Nachdem Sie die in dieser Installationsdokumentation beschriebenen Installations-schritte ausgeführt haben, sollten Sie mit dem Abschnitt zur Installation in der Dokumentation für den jeweiligen Adapter fortfahren, um eventuell erforderliche Schritte auszuführen. In der Adapterdokumentation wird beschrieben, wie der Adapter konfiguriert und implementiert wird. In der folgenden Abbildung werden die einzelnen Tasks und die zu ihrer Ausführung verwendeten Tools dargestellt.

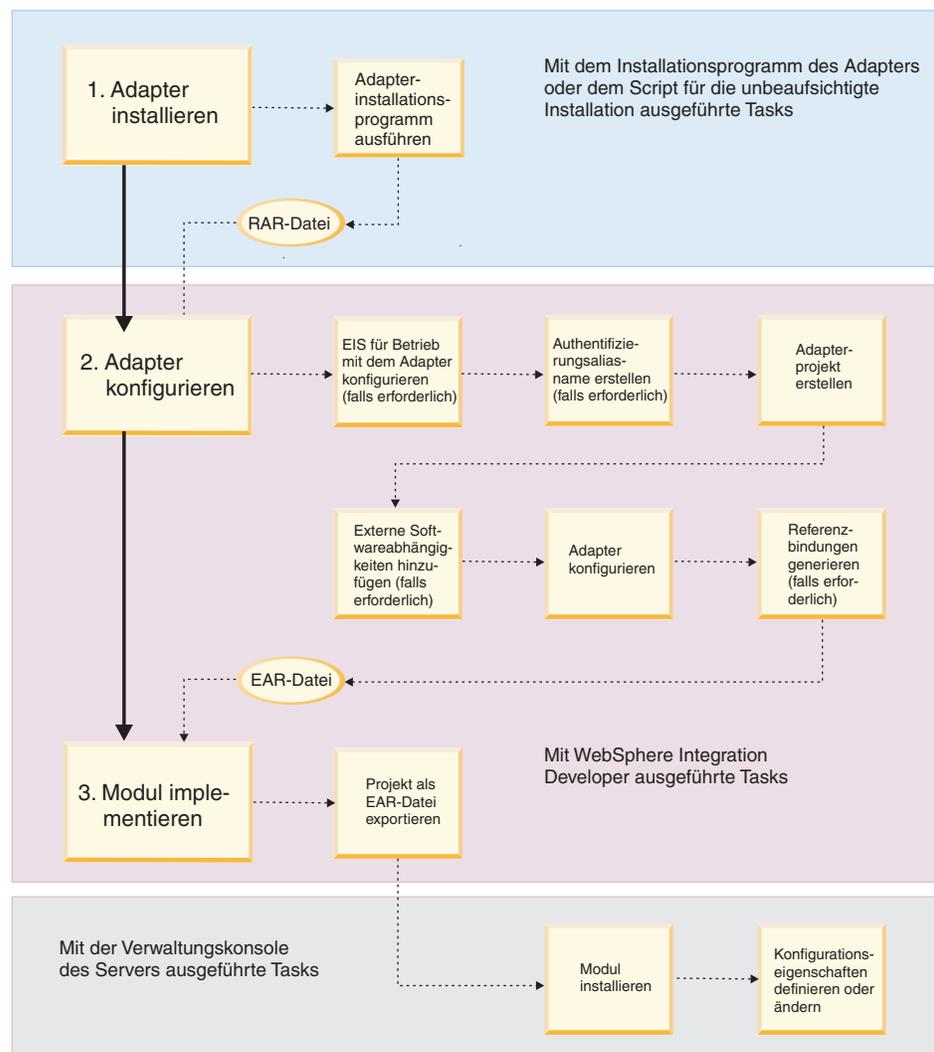


Abbildung 1. Road Map für die Installation, Konfiguration und Implementierung des Adapters

Unterstützte Plattformen für die Ausführung des Installationsprogramms

Das Installationsprogramm unterstützt eine Reihe von Microsoft Windows- und Linux-Plattformen.

Ein WebSphere-Adapter kann nur auf Workstations mit den folgenden Betriebssystemen installiert werden:

- Windows XP
- Windows 2003
 - Standard Edition
 - Enterprise Edition
- Windows 2000 Professional SP6
- Linux

Anmerkung: Nicht alle Adapter können unter allen Linux-Betriebssystemen installiert werden, obwohl sie möglicherweise auf diesen Betriebssystemen ausgeführt werden können. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für den jeweiligen WebSphere-Adapter.

- Red Hat Enterprise AS/ES/WS 3.0
- SuSE Enterprise Server 9.0
- SuSE Standard Server 9.0

Ist WebSphere Integration Developer nicht ebenfalls auf der Workstation installiert, müssen Sie die RAR-Datei (RAR - Resource Adapter Archive) und andere Adapterartefakte auf ein System übertragen, auf dem Integration Developer installiert ist, um die nach der Installation erforderlichen Arbeitsschritte auszuführen.

Weitere Informationen zu adapterspezifischen Hardware- und Softwarevoraussetzungen finden Sie unter <http://www-1.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg27006>.

Das Launchpad

Das Launchpad ist eine komfortable, zentrale Benutzerschnittstelle, über die Sie das Installationsprogramm starten und auf die Dokumentation, die Release-Informationen und die Softwarevoraussetzungen für den Adapter zugreifen können.

Damit das Launchpad ausgeführt werden kann, muss auf Ihrem Windows- oder Linux-System ein Web-Browser installiert sein. Auf Windows-Systemen verwendet das Launchpad den standardmäßigen Web-Browser. Auf Linux-Systemen unterstützt das Launchpad nur die folgenden Web-Browser: Mozilla, Netscape und Konquerer.

Das Launchpad wird automatisch gestartet, wenn Sie die Produkt-CD in das CD-ROM-Laufwerk eines Windows-Systems einlegen oder wenn Sie im Download-Image auf die ausführbare Datei für das Launchpad klicken. Auf Windows- und Linux-Systemen wird das Launchpad angezeigt, wenn Sie eine der folgenden ausführbaren Dateien ausführen:

- **Windows:** launchpad_win.exe
- **Linux:** launchpad_linux.bin

Alternativ hierzu können Sie in das Verzeichnis wechseln, in dem sich Dateien des Installationsprogramms befinden, und dort den folgenden Java-Befehl eingeben:

- **Windows:** java -cp lib\images.jar;lib\nls.jar;launchpad.jar run
- **Linux:** java -cp lib/images.jar:lib/nls.jar:launchpad.jar run

In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel für das Launchpad für einen WebSphere-Adapter dargestellt.



Abbildung 2. Launchpad für einen WebSphere-Adapter

Über das Launchpad können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Zeigen Sie die Softwarevoraussetzungen an, indem Sie auf **Softwarevoraussetzungen** klicken.

Anmerkung: Das Launchpad listet die Voraussetzungen für den Adapter nur auf, überprüft aber nicht, ob sie auf dem System erfüllt sind.

- Rufen Sie das vorliegende Handbuch *IBM WebSphere Adapters Installation* auf, indem Sie auf **Installationshandbuch** klicken.
- Greifen Sie auf die Onlinedokumentation im Information Center für IBM WebSphere Adapters zu, indem Sie auf **Onlinedokumentation** klicken.
- Rufen Sie die Release-Informationen auf, indem Sie auf **Release-Informationen** klicken.
- Starten Sie die grafische Installation des WebSphere-Adapters, indem Sie auf **Produkt installieren** klicken.

Installierten Adapter migrieren

Wenn Sie ein früheres Release eines WebSphere-Adapters auf der Workstation installiert haben, werden die ältere RAR-Datei und andere Adapterartefakte bei der Installation des Adapters gesichert, bevor das neue Release installiert wird. Weitere Informationen zur Migration finden Sie in der Dokumentation für den jeweiligen WebSphere-Adapter.

Erkennt das Installationsprogramm eine frühere Version des Adapters, erstellt es ein Sicherungsverzeichnis und verschiebt die installierten Adapterdateien in dieses Verzeichnis, bevor die Installation fortgesetzt wird. Das Installationsprogramm für den Adapter geht dabei wie folgt vor:

1. Es überprüft, ob sich im Installationsverzeichnis eine Adapter-RAR-Datei befindet.
2. Es liest die Version des Adapters aus der Datei `ra.xml` innerhalb der Adapter-RAR-Datei.
3. Es erstellt auf der gleichen Ebene wie das vorherige Verzeichnis ein Sicherungsverzeichnis mit dem Namen `<adapter>_backup`.
4. Es kopiert die Dateien und Verzeichnisse unterhalb des Verzeichnisses `<adapter>` in das Verzeichnis `<adapter>_backup`.
5. Es benennt das kopierte Verzeichnis in `<adapter><version>_backup` um.
6. Es entfernt das ursprüngliche Verzeichnis unterhalb des Verzeichnisses `<adapter>`.

In der folgenden Abbildung werden die vom Installationsprogramm erstellten Sicherungsverzeichnisse dargestellt.

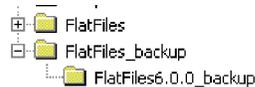


Abbildung 3. Sicherungsverzeichnisse für einen zuvor installierten Adapter

Adapter mit einer grafischen Benutzerschnittstelle installieren

Das Installationsprogramm speichert eine RAR-Datei (RAR = Resource Adapter Archive) und weitere Adapterartefakte für einen WebSphere Adapter auf Ihrem System, führt aber keine Arbeitsschritte zur Implementierung oder Konfiguration des Adapters durch.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie die Voraussetzungen für das Installationsprogramm und den Adapter. Verwenden Sie hierzu die unten aufgelisteten zugehörigen Verweise. Halten Sie die Produkt-CD für IBM WebSphere Adapters Version 6.0.2 bereit. Verwenden Sie die Produkt-CD für IBM WebSphere Adapters Version 6.0.2 oder das Download-Image, um auf das Launchpad und das Installationsprogramm zuzugreifen.

Task ausführen

1. Legen Sie die die Produkt-CD für IBM WebSphere Adapters Version 6.0.2 ein, oder greifen Sie auf das Download-Image zu.

2. Lesen Sie die Datei "README_NOW_.html" auf der Produkt-CD für IBM WebSphere Adapters Version 6.0.2 oder im Download-Image. Diese Datei enthält möglicherweise Informationen zur Installation, die zusammengestellt wurden, nachdem diese Ausgabe des Installationshandbuchs für IBM WebSphere Adapters veröffentlicht wurde.
3. Starten Sie das Installationsprogramm mit einer der beiden folgenden Methoden:
 - Klicken Sie im Launchpad auf **Produkt installieren**.
 - Starten Sie das Installationsprogramm direkt, indem Sie einen der folgenden Befehle ausführen, die sich auf der Produkt-CD oder im Download-Image im Verzeichnis lib befinden:
 - Für **Windows**: setupwin32.exe
 - Für **Linux**: setupLinux.bin
4. Wählen Sie die Sprache für das Installationsprogramm aus der Sprachenliste aus, und klicken Sie auf **OK**.

Anmerkung: In diesem Arbeitsschritt wird die Sprache ausgewählt, in der die Anzeigen des Installationsprogramms dargestellt werden, und nicht die Sprache, die für den zu installierenden Adapter verwendet werden soll.

5. Klicken Sie in der Eingangsanzeige auf **Weiter**.
6. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung, indem Sie das Optionsfeld **Ich akzeptiere die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung** auswählen, und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Übernehmen Sie den standardmäßigen Installationspfad oder geben Sie einen neuen Pfad an, und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Bestätigen Sie die Zusammenfassung, und klicken Sie auf **Weiter**.
In der Zusammenfassung werden der Produktname, die Produktversion, der Installationspfad sowie die zu installierenden Komponenten und der für die Installation erforderliche Plattenspeicherplatz aufgelistet.
9. Das Installationsprogramm installiert die RAR-Datei, ein Deinstallationsprogramm und weitere Adapterartefakte (wie beispielsweise Nachrichtendateien) und zeigt anschließend ein Bestätigungsfenster an. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
10. Klicken Sie im Launchpad auf **Beenden**.
11. Laden Sie das aktuelle Fixpack für den Adapter von der Adresse <http://www.ibm.com/websphere> herunter, und installieren Sie es.

Ergebnis

Überprüfen Sie, ob die Installation erfolgreich war, indem Sie prüfen, ob sich die RAR-Datei im Zielverzeichnis befindet. Sie können auch den Rückkehrcode in der Installationsprotokolldatei überprüfen. Weitere Informationen zu Rückkehrcodes und zur Protokolldatei sowie zur Vorgehensweise beim Auftreten von Problemen finden Sie im Abschnitt für die Fehlerbehebung in den zugehörigen Verweisen.

Weitere Schritte

Nach der Installation des Adapters müssen die Nachrichtendateien extrahiert werden.

Adapter unbeaufsichtigt mit einem Script installieren

Wenn Sie einen WebSphere-Adapter auf mehreren Systemen installieren, können Sie diesen Vorgang beschleunigen, indem Sie eine unbeaufsichtigte Installation ausführen. Bei einer unbeaufsichtigten Installation wird der Installationsprozess mit Hilfe eines Scripts, das den Prozess steuert, automatisiert. Wie bei der Installation über den grafischen Assistenten werden auch bei der unbeaufsichtigten Installation die RAR-Datei sowie zugehörige Artefakte an einer bestimmten Position auf dem System gespeichert.

Über diese Task

Bei der unbeaufsichtigten Installation bearbeiten Sie eine Datei und geben in ihr Ihre Installationseinstellungen an. Anschließend geben Sie diese Datei als Option an, wenn Sie den Installationsassistenten ausführen. Das Installationsprogramm führt für grafisch orientierte und unbeaufsichtigte Installationen dieselben Installationsprüfungen aus. Werden hierbei Fehler festgestellt, wird die unbeaufsichtigte Installation abgebrochen, und in der Befehlszeile werden entsprechende Fehlermeldungen ausgegeben.

Task ausführen

1. Öffnen Sie die Datei `settings.txt`. Diese Datei ist im Lieferumfang des Installationsprogramms enthalten und ist verfügbar, wenn Sie das Installationsprogramm herunterladen oder auf die CD für das Installationsprogramm zugreifen. Sie wird auch als Vorlage für die InstallShield-Optionsdatei bezeichnet.
2. Befolgen Sie die Anweisungen in der Datei `settings.txt`. Bearbeiten Sie diese Datei, um den gewünschten Installationspfad anzugeben. Lesen Sie die Anweisungen, die als Kommentare in der Datei gegeben werden, und führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:
 - a. Suchen Sie die Zeilen, die mit drei aufeinanderfolgenden Nummernzeichen (`###`) beginnen.
 - b. Bearbeiten Sie diese Zeilen, und geben Sie hierbei Ihre Einstellungen an. Zur Angabe eines Wertes müssen Sie die Zeichen `<value>` durch den gewünschten Wert ersetzen.
 - c. Entfernen Sie die Nummernzeichen (`###`) aus den bearbeiteten Zeilen.
3. Speichern Sie die Datei unter einem anderen Namen, um die ursprüngliche Datei unverändert beizubehalten. Für die nachfolgenden Schritte wird die Datei in `mysettings.txt` umbenannt.
4. Führen Sie die unbeaufsichtigte Installation aus. Wechseln Sie in der Befehlszeile in das Verzeichnis, das die bearbeitete Version der Datei `settings.txt` enthält, und geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
setupwin32.exe -silent -options mysettings.txt
```

Im Folgenden ist ein Beispiel für einen Befehl aufgeführt, mit dem eine unbeaufsichtigte Installation auf einem Linux-System gestartet wird:

```
setupLinux.bin -silent -options mysettings.txt
```

Wenn Fehler auftreten, finden Sie weitere Unterstützung im Abschnitt zur Fehlerbehebung, auf den Sie über die zugehörigen Verweise zugreifen können.

5. Laden Sie das aktuelle Fixpack für den Adapter von der Adresse <http://www.ibm.com/websphere> herunter, und installieren Sie es.

Ergebnis

Überprüfen Sie, ob die Installation erfolgreich war, indem Sie prüfen, ob sich die RAR-Datei und andere Artefakte im Zielverzeichnis befinden. Sie können auch den Rückkehrcode in der Installationsprotokolldatei überprüfen. Weitere Informationen zu Rückkehrcodes und zur Protokolldatei finden Sie in den zugehörigen Verweisen.

Weitere Schritte

Nach der Installation des Adapters müssen die Nachrichtendateien extrahiert werden.

Nachrichtendateien des Adapters extrahieren

Nachrichtendateien enthalten Fehlerbehebungs- und Laufzeitprotokollinformationen für den Adapter. Nach der Installation des Adapters müssen die Nachrichtendateien des Adapters extrahiert und auf den Zielanwendungsserver kopiert werden.

Über diese Task

Die Nachrichtendateien werden automatisch mit dem Adapter installiert. Um die Nachrichtendateien während der Ausführung für den Adapter verfügbar zu machen, müssen sie in die Stammebene des Eigenschaftsverzeichnisses auf dem Test- oder Zielservers extrahiert werden.

Extrahieren Sie die Nachrichtendateien des Adapters und kopieren Sie sie in das Eigenschaftsverzeichnis des Zielanwendungsservers. In den folgenden Befehlen steht *nm* für einen adapterspezifischen Code.

- Extrahieren Sie auf Windows-Workstations die folgenden Dateien
 - adapter\myadapter\CWYnn_AdapterFoundation_messages.zip
 - adapter\myadapter\messages\CWYnn_MyAdapter_messages.zipin den Ordner *test_oder_zielservers\properties*.
- Extrahieren Sie auf UNIX- oder Linux-Workstations die folgenden Dateien
 - adapter/myadapter/CWYnn_AdapterFoundation_messages.tar
 - adapter/myadapter/messages/CWYnn_MyAdapter_messages.tarin den Ordner *test_oder_zielservers/properties*.

Weitere Schritte

Nach dem Extrahieren und Kopieren der Nachrichten können Sie optional die Dokumentation auf Ihrem System installieren. Sie können auch direkt mit dem Abschnitt "Performing the installation" in der Dokumentation für den Adapter fortfahren. Anschließend müssen Sie den Adapter konfigurieren und implementieren.

(Optional) Dokumentation für WebSphere Adapters installieren

Sie können optional die Dokumentation für IBM WebSphere Adapters als Information Center auf Ihrem System installieren. Die Dokumentation ist in Form von verschiedenen Dokument-Plug-Ins für Eclipse gepackt und muss mit dem Anzeigeprogramm für die Dokumentation angezeigt werden. Die Formate des Hilfesys-

tems (d. h. der Anzeigefunktion) und der Dokument-Plug-Ins basieren auf dem Open-Source-Konzept, das vom Eclipse-Projekt entwickelt wurde.

Dokument-Plug-Ins installieren

Um die IBM Produktdokumentation auf Ihrem System anzeigen zu können, müssen Sie neue oder aktualisierte Dokument-Plug-Ins im Verzeichnis `eclipse\plugins` der Anzeigefunktion für die Dokumentation installieren. Das Hilfesystem kann alle Informationen verarbeiten, die als Eclipse Dokument-Plug-In gepackt wurden; hierzu gehören auch Dokument-Plug-Ins für IBM Produkte.

Vorbereitungen

Sofern die Anzeigefunktion für die Dokumentation noch nicht installiert ist, müssen Sie sie zunächst von der CD mit dem Namen *WebSphere Process Server CD 2* installieren. Diese Komponente befindet sich im Verzeichnis `\IEHS`. Wenn die Anzeigefunktion momentan ausgeführt wird, müssen Sie sie beenden (d. h., nicht nur die Anzeige schließen), bevor Sie neue Plug-Ins installieren können.

Anmerkung: Ordner für Plug-Ins für IBM Produkte können leicht identifiziert werden, da sie eine allgemeine Namenskonvention (`com.ibm.xxx.doc`) verwenden.

Task ausführen

1. Laden Sie die Dokument-Plug-Ins von der Website für IBM Produkte unter der Adresse <http://www.ibm.com/software/integration/wsadapters/library> herunter.

Die Plug-Ins sind als `.zip`-Dateien verfügbar.

2. Extrahieren Sie den Inhalt der heruntergeladenen Datei in den Ordner `eclipse\plugins` des Hilfesystems.

Ist das Hilfesystem beispielsweise im Ordner `C:\ibm_help` installiert, müssen Sie die `.zip`-Datei in den Ordner `C:\ibm_help\eclipse\plugins` extrahieren. Beachten Sie, dass es sich um den Ordner `eclipse\plugins` des Hilfesystems für IBM WebSphere handeln muss; möglicherweise befinden sich auch andere Ordner `eclipse\plugins` auf Ihrem Computer.

Weitere Schritte

Starten Sie die Anzeigefunktion.

Anzeigefunktion für die Dokumentation verwenden

Die Anzeigefunktion für die Dokumentation kann leicht gestartet und gestoppt werden. Wenn Sie das Fenster der Anzeigefunktion schließen, werden ihre Prozesse weiterhin im Hintergrund ausgeführt, so dass spätere Neustarts wesentlich schneller ausgeführt werden können. Zum Freigeben von Systemspeicher oder zum Installieren oder Aktualisieren der Anzeigefunktion müssen Sie die Hintergrundprozesse beenden, indem Sie die Anzeigefunktion beenden.

Vorbereitungen

Installieren Sie die Anzeigefunktion für die Dokumentation von der CD mit dem Namen *WebSphere Process Server CD 2*, und laden Sie die Plug-Ins von der IBM Produktwebseite herunter, falls Sie diese Schritte nicht bereits ausgeführt haben.

Task ausführen

1. Starten Sie die Anzeigefunktion.

Öffnen Sie den Ordner, in dem die Anzeigefunktion für die Dokumentation installiert wurde, und klicken Sie doppelt auf die Datei `help_start.bat`.

Anmerkung: Beim ersten Start der Anzeigefunktion kann es möglicherweise einige Minuten dauern, bis das Hilfesystem gestartet wird und die Dokument-Plug-Ins angezeigt werden.

2. Beenden Sie die Anzeigefunktion

Öffnen Sie den Ordner, in dem die Anzeigefunktion für die Dokumentation installiert wurde, und klicken Sie doppelt auf die Datei `help_end.bat`.

Weitere Schritte

Fahren Sie mit dem Abschnitt "Performing the installation" in der Dokumentation für den Adapter fort. Anschließend müssen Sie den Adapter konfigurieren und implementieren.

Fehlerbehebung für eine Installation

Wenn bei der Installation eines IBM WebSphere-Adapters Probleme auftreten, werden eine Reihe von Unterstützungsressourcen bereitgestellt. Hierzu gehören die Installationsprotokolldatei, die Fehler- und Informationsnachrichten enthält, sowie die IBM Softwareunterstützung.

Installationsprotokolldatei

Die Installationsprotokolldatei dient zum Erfassen von Fehler- und Informationsnachrichten, die während der Installation und Deinstallation aufgezeichnet wurden. Hierbei spielt es keine Rolle, ob Sie im grafischen oder im unbeaufsichtigten Modus arbeiten.

Die Installationsprotokolldatei hat den Namen "log.txt" und befindet sich im Installationsverzeichnis. Beispiel:

`C:\Programme\IBM\ResourceAdapters\FlatFiles`

Die Datei "log.txt" erfasst Statusberichte sowie die IDs von Fehler- und Informationsnachrichten. Diese Berichte und Nachrichten werden kumulativ gespeichert und mit einer Zeitmarke versehen. Wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, enden die IDs von Fehlermeldungen mit dem Buchstaben *E* (Error = Fehler) und die IDs von Informationsnachrichten mit dem Buchstaben *I*:

Tabelle 1. Nachrichten-IDs

Nachrichten-ID	Bedeutung
CWYAS0001I	Die Installation war erfolgreich.
CWYAS0002	Die Installation ist fehlgeschlagen.
CWYAS0003I	Die Deinstallation war erfolgreich.
CWYAS0004E	Die Deinstallation ist fehlgeschlagen.

Die Nachrichten-IDs werden in Zeilen angezeigt, die mit Rückkehrcodes enden. Der Rückkehrcode 0 bedeutet, dass eine Operation erfolgreich ausgeführt wurde. Ein Rückkehrcode ungleich Null gibt an, dass die Installation bzw. Deinstallation fehlgeschlagen ist.

Im folgenden Beispiel wird eine Zeile aus der Datei log.txt dargestellt, die bei der erfolgreichen Installation von WebSphere Adapter for Flat Files angezeigt wird:

```
msg1, CWYAS0001I: IBM WebSphere Adapter for Flat Files 6.0.2
wurde erfolgreich installiert. Rückkehrcode: 0
```

Ressourcen zur Selbsthilfe

Verwenden Sie die bei der IBM Softwareunterstützung verfügbaren Ressourcen zur Selbsthilfe, um aktuelle Unterstützungsinformationen und die technische Dokumentation abzurufen, Unterstützungstools und Programmkorrekturen herunterzuladen und Probleme mit WebSphere Adapters zu vermeiden. Die Ressourcen zur Selbsthilfe unterstützen Sie auch dabei, Probleme mit dem Adapter zu diagnostizieren und Kontakt mit der IBM Softwareunterstützung herzustellen.

Auf der Website für die Softwareunterstützung für WebSphere Adapters unter <http://www.ibm.com/software/integration/wbiadapters/supp> werden die folgenden Ressourcen bereitgestellt:

- Flashes (Benachrichtigungen der technischen Unterstützung)
- Technische Hinweise (Technotes)
- APARs (Authorized Program Analysis Reports)
- Technische Informationen einschließlich des Information Center für das Produkt, Handbüchern, IBM Redbooks und White Papers
- Schulungsangebote
- *IBM Software Support Handbook*

Lassen Sie sich auf der Site registrieren, und verwenden Sie die Option "My Support", um eine benutzerdefinierte Unterstützungsseite für die eigene Verwendung zu erstellen.

Kontakt zur IBM Softwareunterstützung aufnehmen

Die IBM Softwareunterstützung bietet Unterstützung für WebSphere Adapters online und per Telefon. Bevor Sie sich an die IBM Softwareunterstützung wenden, können Sie Maßnahmen vornehmen, die die Reaktionszeit der Unterstützung signifikant verkürzen.

Vorbereitungen

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Problem auf einem Programmdefekt beruht, kann Ihnen die IBM Softwareunterstützung helfen. Um die Leistungen der IBM Softwareunterstützung in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie über einen aktiven IBM Softwarewartungsvertrag verfügen. Außerdem müssen Sie die erforderliche Berechtigung zum Einreichen von Fehlerdaten an IBM haben. Der benötigte Softwarewartungsvertrag hängt vom Typ des Produkts ab, mit dem Sie arbeiten:

- Für IBM Software für dezentrale Plattformen (einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf Tivoli-, Lotus- und Rational-Produkte sowie DB2- und WebSphere-

Produkte, die unter Windows, Linux oder UNIX ausgeführt werden) benötigen Sie eine Passport Advantage-Registrierung. Sie können sich auf eine der folgenden Weisen registrieren lassen:

Online

Rufen Sie die Webseite von Passport Advantage auf (<http://www-306.ibm.com/software/support/pa.html>), und klicken Sie auf **Passport Advantage home** unter der Überschrift **Related information**. Klicken Sie auf der Seite **Passport Advantage** auf **How to enroll**.

Per Telefon

Die für Ihr Land geltende Telefonnummer finden Sie auf der Seite für Kontakte im *IBM Software Support Handbook*, die unter der Webadresse <http://techsupport.services.ibm.com/guides/contacts.html> aufgerufen werden kann. Klicken Sie dort auf den Namen der gewünschten geographischen Region.

- Für IBM eServer-Softwareprodukte (einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf DB2- und WebSphere-Produkte in zSeries-, pSeries- und iSeries-Umgebungen) können Sie eine direkte Softwarewartungsvereinbarung mit dem zuständigen IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner treffen. Weitere Informationen zur Unterstützung für eServer-Softwareprodukte finden Sie auf der Website für IBM Technical Support Advantage unter der Adresse <http://www-03.ibm.com/servers/eserver/techsupport.html>.

Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Softwarewartungsvertrag für Sie geeignet ist, können Sie in den USA unter 1-800-IBMSERV (1-800-426-7378) weiterführende Informationen erhalten. Die für andere Länder geltenden Telefonnummern finden Sie auf der Webseite für Kontakte des *IBM Software Support Handbook*, die unter der Webadresse <http://techsupport.services.ibm.com/guides/contacts.html> zur Verfügung steht. Klicken Sie dort auf den Namen der gewünschten geographischen Region, um die Telefonnummern der zuständigen Ansprechpartner anzurufen.

Über diese Task

Das *IBM Software Support Handbook* enthält detaillierte Informationen zum Service und zur Unterstützung für Ihre IBM Produkte. Lesen Sie das Handbuch unter der Adresse <http://techsupport.services.ibm.com/guides/handbook.html>.

Gehen Sie wie folgt vor, um Kontakt mit der IBM Softwareunterstützung aufzunehmen:

Task ausführen

1. Beschreiben Sie den Fehler, und stellen Sie die benötigten Hintergrundinformationen zusammen. Die an IBM gemeldete Fehlerbeschreibung sollte so präzise wie möglich sein. Geben Sie alle relevanten Hintergrundinformationen an, damit die IBM Spezialisten Sie wirkungsvoll bei der Fehlerbehebung unterstützen können. Um den Zeitaufwand zu reduzieren, sollten Sie bereits die Daten zusammengestellt haben, die zur Beantwortung der folgenden Fragen erforderlich sind:
 - Welche Softwareversionen wurden verwendet, als der Fehler aufgetreten ist? Geben Sie die Version des Betriebssystems und die Versionen zugehöriger Produkte an.
 - Ist dieser Fehler zuvor aufgetreten oder handelt es sich um einen einmaligen Fehler?
 - Welche Schritte haben zu dem Fehler geführt?

- Können Sie den Fehler reproduzieren? Falls ja, welche Arbeitsschritte haben zum Auftreten des Fehlers geführt?
 - Wurden Änderungen am System vorgenommen, beispielsweise an der Hardware, dem Betriebssystem, der Netzsoftware oder ähnlichen Elementen?
 - Wurde bereits eine Fehlerumgehungsmaßnahme implementiert? Falls ja, sollten Sie diese im Rahmen des Fehlerberichts erläutern.
 - Verfügen Sie über Protokolle, Traces und Nachrichten, die sich auf die Fehlersymptome beziehen? Diese Informationen werden von der IBM Softwareunterstützung mit hoher Wahrscheinlichkeit benötigt.
2. Bestimmen Sie die Unternehmensauswirkungen des Fehlers. Wenn Sie einen Fehler an IBM melden, werden Sie zur Angabe seines Schweregrades aufgefordert. Daher müssen Sie die Auswirkungen, die der gemeldete Fehler auf Ihr Unternehmen hat, untersuchen und bewerten. Verwenden Sie hierzu die Kriterien in der folgenden Tabelle.

Tabelle 2. Kriterien zum Festlegen des Schweregrads für die Problemmeldung

Schweregrad	Beschreibung
1	Kritische Unternehmensauswirkungen: Das betroffene Programm kann nicht mehr verwendet werden, wodurch sich als kritisch einzustufende negative Auswirkungen auf Ihren Geschäftsbetrieb ergeben. Diese Bedingung erfordert eine sofortige Lösung.
2	Erhebliche Unternehmensauswirkungen: Das Programm kann zwar noch verwendet werden, seine Funktionalität ist jedoch stark eingeschränkt.
3	Leichte Unternehmensauswirkungen: Das Programm kann mit Ausnahme einiger weniger wichtigerer Funktionen, die für den Geschäftsbetrieb nicht von kritischer Bedeutung sind, verwendet werden.
4	Minimale Unternehmensauswirkungen: Der Fehler verursacht keine nennenswerten negativen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb, oder Sie verfügen über eine bereits implementierte Möglichkeit zur Umgehung des Problems.

3. Melden Sie das Problem an die IBM Softwareunterstützung. Sie können das Problem auf eine der folgenden Weisen melden:
- **Online:** Öffnen Sie die Seite "Submit and track problems" auf der Site der IBM Softwareunterstützung unter <http://www.ibm.com/software/support/probsub.html>. Geben Sie Ihre Informationen im jeweiligen Tool zur Problemmeldung ein.
 - **Per Telefon:** Die für Ihr Land geltende Telefonnummer finden Sie auf der Seite für Kontakte im *IBM Software Support Handbook*, die unter der Webadresse <http://techsupport.services.ibm.com/guides/contacts.html> aufgerufen werden kann. Klicken Sie dort auf den Namen der gewünschten geographischen Region.

Ergebnis

Wenn sich die übergebenen Fehlerdaten auf einen noch nicht gemeldeten Softwarefehler oder auf fehlendes bzw. fehlerhaftes Dokumentationsmaterial beziehen, erstellt die IBM Softwareunterstützung einen APAR (Authorized Program Analysis Report). In diesem APAR wird der Fehler detailliert beschrieben und die Problemlösung verfolgt.

Weitere Schritte

Sofern möglich, stellt die IBM Softwareunterstützung eine Fehlerumgehungsmaßnahme zur Verfügung, die bis zur Bearbeitung des APAR und bis zur Bereitstellung einer Programmkorrektur implementiert werden kann. IBM veröffentlicht bearbeitete APARs täglich auf den Webseiten der IBM Produktunterstützung, so dass auch andere Benutzer, bei denen der gleiche Fehler aufgetreten ist, von der erarbeiteten Lösung profitieren können.

Kapitel 2. Deinstallieren

Beim Deinstallieren von WebSphere Adapters werden die RAR-Datei und alle Dateien, die vom Installationsprogramm auf Ihrem System installiert wurden - mit Ausnahme der Datei "log.txt" und des Installationsverzeichnisses - entfernt. Sie können ein grafisches Deinstallationsprogramm oder ein Script verwenden. Das Deinstallieren einer RAR-Datei hat keine Auswirkungen auf die EAR-Datei eines implementierten Adapters.

Über diese Task

Anmerkung: In diesem Dokument wird beschrieben, wie eine Adapter-RAR-Datei deinstalliert wird, aber nicht, wie ein implementiertes Adapterprojekt deinstalliert wird. Informationen zum Deinstallieren eines implementierten Adapterprojekts finden Sie unter http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/wasinfo/v6r0/index.jsp?topic=/com.ibm.websphere.nd.doc/info/ae/ae/trun_app_uninst.html. Wenn Sie eine Deinstallation in einer Clusterumgebung ausführen, müssen Sie zunächst die Adapteranwendung stoppen, da die Abfrage andernfalls möglicherweise auf einem Ausweichserver fortgesetzt wird.

Adapter mit einer grafischen Benutzerschnittstelle deinstallieren

Verwenden Sie das Deinstallationsprogramm, wenn Sie eine grafische Benutzerschnittstelle verwenden wollen, um einen WebSphere-Adapter von Ihrem System zu deinstallieren. Damit Sie das Deinstallationsprogramm verwenden können, muss der Adapter zuvor erfolgreich installiert worden sein. Das Deinstallationsprogramm wird zusammen mit dem Adapter installiert.

1. Starten Sie das Deinstallationsprogramm wie folgt:
 - Führen Sie unter Windows die folgenden Schritte aus:
 - a. Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung**.
 - b. Wählen Sie **Software** aus.
 - c. Klicken Sie auf **IBM WebSphere Adapter for <Ihr Adapter>**.
 - d. Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

Anmerkung: Alternativ hierzu können Sie das Deinstallationsprogramm auch über die Befehlszeile starten. Geben Sie hierzu Folgendes ein:

```
<installationspfad>\_uninst\uninstaller.exe
```

- Geben Sie unter Linux oder UNIX den folgenden Befehl ein:

```
<installationspfad>/_uninst/uninstaller.bin
```
2. Wählen Sie die Sprache für das Deinstallationsprogramm aus der Sprachenliste aus, und klicken Sie auf **OK**.
 3. Bestätigen Sie den zu deinstallierenden Adapter, und klicken Sie auf **Weiter**.
 4. Lesen Sie die zusammenfassenden Informationen, um die Auswahl des Adapters und des Dateipfads zu bestätigen, und klicken Sie auf **Weiter**.
 5. Klicken Sie nach Abschluss des Deinstallationsprogramms auf **Fertig stellen**.

Adapter unbeaufsichtigt mit einem Script deinstallieren

Eine unbeaufsichtigte Deinstallation kann den Vorgang besonders dann beschleunigen, wenn mehrere Adapter deinstalliert werden. Bei diesem Vorgang wird an Stelle des grafischen Deinstallationsprogramms ein Script verwendet, um die gewünschten Komponenten zu deinstallieren.

Führen Sie die Datei zur Deinstallation des Adapters wie folgt aus:

- Führen Sie unter Windows die Datei `uninstaller.exe` wie im folgenden Beispiel dargestellt aus:

```
"<installationsverzeichnis>\_uninst\uninstaller.exe" -silent
```

- Führen Sie unter Linux oder UNIX das im folgenden Beispiel dargestellte Script aus:

```
<installationsverzeichnis>/_uninst/uninstaller.bin -silent
```

Ergebnis

Um zu überprüfen, ob der Adapter entfernt wurde, können Sie sicherstellen, dass sich die RAR-Datei nicht mehr im Installationsverzeichnis befindet.

Kapitel 3. Behindertengerechte Bedienung

Das Installationsprogramm und das Launchpad unterstützen den Einsatz der Technologien für die behindertengerechte Bedienung, die in der IBM Java-Prüfliste für die behindertengerechte Bedienung (IBM Java Accessibility Checklist) aufgeführt sind. Direktaufrufe über die Tastatur ermöglichen die Navigation in der grafischen Benutzerschnittstelle und die Auswahl ihrer Komponenten, ohne dass hierzu die Maus benötigt wird.

Weiterführende Informationen zur behindertengerechten Bedienung finden Sie auf der Website für IBM Java Accessibility <http://www-306.ibm.com/able/guidelines/java/accessjava.html>.

Alle vom Betriebssystem bereitgestellten Tastaturfunktionen für die behindertengerechte Bedienung werden unterstützt. Die Direktaufrufe über die Tastatur sind wie folgt definiert:

- Mit der **Tabulatortaste** können Sie in den grafischen Komponenten navigieren.
- Mit der **Leertaste** oder der **Eingabetaste** können Sie eine Schaltfläche innerhalb einer Komponente auswählen. Anschließend können Sie das ausgewählte Element mit der **Eingabetaste** aktivieren.
- Die Installation oder Deinstallation kann abgebrochen werden, indem Sie mit der Tabulatortaste zur Schaltfläche **Abbrechen** springen und dann entweder die Tastenkombination **Alt + C** oder die **Eingabetaste** verwenden.

Wenn Sie mit dem Installationsprogramm arbeiten, können Sie die **Leertaste** verwenden, um die Lizenzvereinbarung (durch Auswahl des entsprechenden Optionsfelds) zu akzeptieren. Anschließend können Sie mit der **Eingabetaste** zur nächsten Anzeige gelangen.

Die Funktionen zur Unterstützung der Technologien für die behindertengerechte Bedienung umfassen Folgendes:

- **Fokus.** Die Sprachausgabefunktionen für die behindertengerechte Bedienung sagen die Objekte an, auf denen sich der Eingabefokus befindet. Im Installationsprogramm und im Launchpad sind visuelle Anzeiger wie z. B. hervorgehobene Objekte und ein visueller Cursor sowie Hervorhebungen durch Bewegung implementiert.
- **Farbe.** Statusinformationen und sonstige Informationen werden nicht farblich hervorgehoben.
- **Kontrast.** Das Installationsprogramm und das Launchpad übernehmen die Kontrasteinstellungen des Systems. Diese Kontrasteinstellungen sind konfigurierbar.
- **Unterstützung für Systemeinstellungen.** Die Einstellungen für die Größe, die Schriftart und die Farbe aller Steuerelemente der Benutzerschnittstelle werden vom verwendeten Betriebssystem übernommen.
- **Präsentationsmodus ohne Animation.** Das Installationsprogramm bietet Animationsfunktionen ausschließlich für die Anzeige des Installations- oder Deinstallationsfortschrittes. Sprachausgabeprogramme für die behindertengerechte Bedienung sagen die Installations- und Deinstallationsaktionen sowie den Fortschritt dieser Prozesse als Prozentwert des bereits verarbeiteten Gesamtvolumens an.

- **Steuerelemente, Objekte und Symbolbezeichnungen.** Alle Komponenten des Installationsprogramms und des Launchpads verfügen über einen Namen und eine zugehörige Beschreibung. Es werden keine Symbole verwendet. Die Bezeichnungen werden den entsprechenden Komponenten zugeordnet und werden von den Sprachausgabeprogrammen für die behindertengerechte Bedienung identifiziert und angesagt.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. An Stelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

*IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, Avenue Gambetta
92066 Paris La Defense Cedex
France*

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation 577 Airport Blvd., Suite 800 Burlingame, CA 94010 U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Handbuch aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung sowie der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Die oben genannten Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht von IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden, und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufes. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogrammes illustrieren; sie können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Musteranwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind. Sie dürfen diese Musterprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, verwenden, vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle konform sind, für die diese Musterprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten.

Kopien oder Teile der Musterprogramme bzw. daraus abgeleiteter Code müssen folgenden Copyrightvermerk beinhalten: © (Name Ihrer Firma) (Jahr). Teile des vorliegenden Codes wurden aus Musterprogrammen der IBM Corp. abgeleitet. © Copyright IBM Corp. _Jahr/Jahre angeben_. Alle Rechte vorbehalten.

Informationen zur Programmierschnittstelle

Werden Informationen zur Programmierschnittstelle bereitgestellt, ermöglichen Ihnen diese das Erstellen von Anwendungssoftwareprogrammen mit Hilfe dieses Programms.

Allgemeine Programmierschnittstellen ermöglichen Ihnen das Schreiben von Anwendungssoftwareprogrammen, die die Services der Tools des vorliegenden Programms nutzen.

Diese Informationen enthalten möglicherweise auch Diagnose-, Änderungs- und Optimierungsinformationen. Diese Informationen werden bereitgestellt, um Ihnen die Behebung von Fehlern in Ihren Anwendungssoftwareprogrammen zu erleichtern.

Achtung: Diese Diagnose-, Änderungs- und Optimierungsinformationen dürfen nicht als Programmierschnittstelle verwendet werden, da sie jederzeit geändert werden können.

Marken und Servicemarken

Marken von IBM und zugehörige Marken: <http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml>

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Dieses Produkt enthält Software, die von Eclipse Project (<http://www.eclipse.org/>) entwickelt wurde.

Index

A

Adapter, Nachrichtendateien 7
Anzeigefunktion für die Dokumentation 9
Authorized Program Analysis Report (APAR) 12
Automatische Sicherung, alte RAR-Datei 4

D

Deinstallationsprogramm 15
Deinstallationsprogramm (grafisch) 15
Dokument-Plug-Ins 8

E

Eigenschaftsverzeichnis, Stammebene 7
Entfernen, RAR-Datei 16

F

Fixpack, URL 5

H

help_end.bat 9
help_start.bat 9
Hilfesystem 8

I

IBM Java Accessibility Checklist 17
Information Center 8
Installationsprotokolldatei 10

K

Konquerer 2

L

Laufzeitprotokollinformationen 7
Launchpad 2
Lizenzvereinbarung 5
log.txt, Datei 10

M

Migration 4
Mozilla 2

N

Nachrichten-IDs 10
Nachrichtendateien 7
Netscape 2

O

Onlinedokumentation 2

R

ra.xml, Datei 4
RAR-Datei (Resource Adapter Archive) 2
README_NOW, Datei 5
Release-Informationen 2
Rückkehrcodes 10

S

settings.txt, Datei 7

T

Tastatur, Direktaufrufe 17
Tastaturfunktionen, behindertengerechte Bedienung 17
Technologie für behindertengerechte Bedienung, Funktionen 17

U

Unbeaufsichtigte Installation 7
uninstaller.exe, Datei 16

V

Voraussetzungen 2

IBM